

Das Evangelium erzählt von Jesus, der nach der ersten Runde seiner Predigt - zusammen mit seinen Jüngern - die Zwölf direkt ruft und *beginnt sie auszusenden*. Er ruft und sendet sie aus. Eigentlich fängt er an, sie auszusenden, weil er auch nachher noch weiter eigentlich immer aussenden wird, genau so wie er immer diejenigen aussenden wird, die er gerufen (*proskaleíto*) hat und deswegen Kirche (*ekkēsia*) sind. Die Folge ist, dass die Kirche immer ausgesandt wird, weil sie immer von seinem Herren gerufen wird. Auch wir, die wir Kirche sind, werden gerufen. Wofür? Um zu verkündigen, dass die Zeit des Umkehrens gekommen ist, d. h. das wir unsere *Gedanken* und unser *Herz* ändern müssen, in dem wir das Böse überwinden und uns um die Kranken und der Unglücklichsten kümmern. Wer gerufen wird, hat keine andere Wahl, außer jener, dass er - gleich dem Prophet Amos - geht und verkündigt, trotz aller möglichen Unverständnissen und Schwierigkeiten. Aber anders als mit Amos werden die Apostel jeweils zwei zusammen von Jesus gesandt. Die Frohbotschaft ist auch das: Zeugnis eines geteilten und geschwisterlichen Lebens abzulegen. Sie ist Vorverlegung dessen, was Jesus nachher sagen wird: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen».



GEBET

Jene, die Du rufst, sendest Du, Jesus, jeweils zwei zusammen...
Genau so bestehen zu zweit die Sterne,
die während der Nacht im Juli strahlen,
obwohl wir davon ein einziges Licht sehen; und so sind zwei
die Testamente, die mit einem einzigen Licht glänzen
und zwei sind die größten Apostel, Petrus und Paulus,
und trotz jeder Verschiedenheit
vermitteln sie eine einzige Liebe:
Die Liebe für Dich und für Dein Evangelium,
jenes, das bis zum Blut bezeugt wurde - eben in Rom,
das damals Babylon genannt wurde.
Und trotzdem wurde diese Stadt das Fundament
einer Apostolizität, die, wie Du versprochen hast,
nie während des Ablauf der Jahrhunderte enden wird.
Lehre uns, die wir Deine heutige Kirche bilden,
wie wichtig ist, gemeinsam zu leben,
um nicht mit den Worten, sondern mit den Taten
eine sichtbare Liebe zu verwirklichen.
Gib uns, dass wir armselig und sanftmütig
und doch reich von Dir, nach jenen gehen können,
zu denen Du uns sendest. Amen! (GM/12/07/09)

Das Foto zeigt zwei zusammen gewachsen Blumen, die zusammen langsam verwelken, während andere Knospen hinter ihnen bald aufblühen werden.

Markusevangelium (6,7-13) 7 Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben, 8 und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, 9 kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. 10 Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst. 11 Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis gegen sie. 12 Die Zwölf machten sich auf den Weg und riefen die Menschen zur Umkehr auf. 13 Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

Amos (7,12-15) 12 Zu Amos aber sagte Amazja: Geh, Seher, flüchte ins Land Juda! Iss dort dein Brot und tritt dort als Prophet auf! 13 In Bet-El darfst du nicht mehr als Prophet reden; denn das hier ist ein Heiligtum des Königs und ein Reichstempel. 14 Amos antwortete Amazja: Ich bin kein Prophet und kein Prophetenschüler, sondern ich bin ein Viehzüchter und ich ziehe Maulbeerfeigen. 15 Aber der Herr hat mich von meiner Herde weggeholt und zu mir gesagt: Geh und rede als Prophet zu meinem Volk Israel! 16 Darum höre jetzt das Wort des Herrn! Du sagst: Tritt nicht als Prophet gegen Israel auf und prophezei nicht gegen das Haus Isaak! 17 Darum - so spricht der Herr: Deine Frau wird in der Stadt als Dirne leben, deine Söhne und Töchter fallen unter dem Schwert, dein Ackerland wird mit der Messschnur verteilt, du selbst aber stirbst in einem unreinen Land und Israel muss sein Land verlassen und in die Verbannung ziehen.